

Exposé



Neveriner Straße (Neubrandenburg)

Der Neubau beginnt im Westen mit dem Anschluss an die Küssower Straße und endet mit dem Anschluss an die Stavener Straße im Osten. Die Lineinführung ist im Wesentlichen durch die vorhandenen Grundstücksgrenzen beidseitig des Straßenraums vorgegeben.

Die Länge der Ausbaustrecke beträgt rd. 262 m. Die Straße wurde im Mischungsprinzip hergestellt und erhielt im Ausbaubereich eine Querschnittsbreite von 6,50 m zuzüglich beidseitiger Angleichungen der Randbereiche. Im Regelfall wurde mittig eine 50 cm breite Entwässerungsrinne angeordnet. Weiterhin wurden Längsparker bei der Straßenraumgestaltung berücksichtigt.

Die Realisierung der Maßnahme trug allgemein zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Zuge der Anliegererschließung bei. Mit dem Ausbau der Neveriner Straße wurde eine Erhöhung der Aufenthalts- und Erschließungsqualität erreicht, die wohnliche Atraktivität gesteigert, das Gesamtbild der Straße aufgewertet und die Verkehrssicherheit erhöht.

Auftraggeber: BIG-Städtebau M-V
GmbH

Treuhänder der
Stadt
Neubrandenburg

Zeit: 12/2006 bis 2007

